

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 17. Mai 2016 per Mail an kontakt@frieda-frauenzentrum.de oder telefonisch unter (030) 2966 4692.

Veranstaltungsort

Robert-Havemann-Saal
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Der Zugang zum Raum ist rollstuhlgerecht.

Anfahrt und Verkehrsverbindungen

Haltestelle „Am Friedrichshain“
Tram M4
Bus 142, 200

Veranstalter

Anti-Stalking-Projekt
FRIEDA-Frauenzentrum e. V.
Proskauer Straße 7
10247 Berlin



anti-stalking@frieda-frauenzentrum.de
www.frieda-frauenzentrum.de/cyberstalking
www.facebook.com/FriedaFrauenzentrum
www.twitter.com/BerlinerFrauen

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung:



Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE87100205000003377101
BIC: BFSWDE33BER

Gefördert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen – Geschäftsstelle Gleichstellung

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen



Fachtag

Cyberstalking entgegenzutreten –
aktuelle Herausforderung
in der Beratung für Frauen*



Dienstag
24. Mai
2016
12 bis 17 Uhr

Frieda
frauenzentrum e. V.



Cyberstalking entgegentreten – aktuelle Herausforderung in der Beratung für Frauen*

In den letzten Jahren wird von Klient*innen in Fachberatungsstellen immer häufiger die Betroffenheit durch Cyberstalking thematisiert. Das **Anti-Stalking-Projekt** des FRIEDA-Frauzentrum e.V. reagiert mit dem Fachtag **Cyberstalking entgegentreten** auf diese Entwicklung.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden insbesondere Cybermobbing unter Jugendlichen und Gewalt im Internet ganz allgemein als Themen aufgegriffen. Die **geschlechtsspezifischen Hintergründe** und **Cyberstalking** bleiben vielfach unbeachtet.

Mit **Fachvorträgen** und in **Diskussionen** sollen auf dem Fachtag insbesondere verschiedene Beratungsstellen miteinander ins Gespräch kommen.

Welche Möglichkeiten und Bedarfe zur fachgerechten Beratung unterschiedlicher Frauen* gibt es in Beratungsstellen? Wie reagieren **Beratungsstellen** auf die Auswirkungen von Cyberstalking auf betroffene Frauen*?

Mit einem kritischen Blick auf vorhandene zivil- und strafrechtliche Grundlagen und unter Einbezug konkreter **Handlungsmöglichkeiten** sollen **politische Forderungen** vorgebracht werden.

12.00 Uhr	Ankommen
12.30 Uhr	Begrüßung Therese Gerstenlauer Geschäftsleiterin, FRIEDA-Frauzentrum e.V.
	Grußwort Anja Kofbinger MdA, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Frauen- und Queerpolitik

► Bedarfe

12.45 Uhr	Was tun gegen Cyberstalking? Möglichkeiten und Bedarfe von Fachberatungsstellen Silvia Zenzen Referentin für Kommunikation und Information, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)
13.15 Uhr	Aktuelle Herausforderung in der Anti-Stalking-Beratung – ein Beratungsgespräch bei Cyberstalking Beate M. Köhler Projektkoordinatorin, Anti-Stalking-Projekt Saskia Benter Schauspielerin
13.45 Uhr	Diskussion in Kleingruppen
14.15 Uhr	Pause
14.45 Uhr	Diskussion im Plenum

► Handlungsmöglichkeiten

15.15 Uhr	Effektives rechtliches Vorgehen gegen Cyberstalking anhand unterschiedlicher Begehungsformen Julia Wortmann Rechtsanwältin, u. a. für strafrechtliche und sozialrechtliche Opfervertretung
15.45 Uhr	Sicher im Web unterwegs: Strategie und Technik kennen und in Beratungssituationen vermitteln Vera Kätsch EDV- und IT-Beraterin, Durchblick GmbH
16.30 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Ausklang